

## **Ausgeblendet ...**

Nach dem Kampf – Katzenjammer,  
Blessuren werden weggeleckt.  
Man ist schlauer und auch ärmer,  
Stille sich übers weite Land legt.

Die Luft, vernebelt, es riecht nach Rauch –  
Qualm hängt über der Stadt.  
Krater – Ruinen, wohin man schaut,  
und Tote gibt es satt ...

Und doch macht sich auch Erleichterung breit,  
Geschehenes wird zu Vergangenheit –  
der Krieg, mit seinem jähen Ende,  
schafft eine groteske und neue Wende.

Der Tatsache sich nun bewusst –  
zum Bekämpfen ist nichts mehr da.  
Kehle, das Herz, sind wieder frei,  
das Ausblenden beginnt, über das, was man sah ...

Die öde Zukunft nun vor sich liegend –  
so etwas wie Hoffnung stärkt den Rücken,  
seelisch, moralisch – alle verhungert,  
eine tickende Bombe in jedem Einzelnen schlummert ...

© **Soléa P.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)